

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Ehrenvorsitzenden <i>Oberbürgermeister Michael Ebling</i>	16
Vorwort des Ersten Vorsitzenden <i>Günther Knödler</i>	17
Einleitung des Herausgebers <i>Wolfgang Dobras</i>	18

175 Geschichten

1844: 1844 – die (späte) Vereinsgründung. Das Mainzer „Lichtmagazin“ der Altertumsforschung in Deutschland <i>von Franz Stephan Pelgen</i>	21
1844: Rosmerta – die „First Lady“ des Mainzer Altertumsvereins <i>von Ellen Riemer</i>	24
1845: Gutenbergs „beste Söhne“ in Mainz – die Drucker- und Verlegerfamilie von Zabern <i>von Franz Stephan Pelgen</i>	26
1845: Wein, (kein) Weib und Gesang – die Geselligkeitskultur des Vereins <i>von Marlene und Günter Wagner</i>	28
1846: Das Gräberfeld von Selzen – die erste wissenschaftliche Pioniertat des Mainzer Altertumsvereins <i>von Birgit Heide</i>	30
1847: Joseph Emele als Wegbereiter und erster Direktor des Vereins <i>von Franz Stephan Pelgen</i>	32
1848: Blussus und Menimane – der Mainzer Altertumsverein wird international bekannt <i>von Ellen Riemer</i>	34
1848: Jakob Keuscher und das römische Bingen (Bingium) <i>von Michael Johannes Klein</i>	36
1848: Revolution und Cholera – der junge Altertumsverein in den turbulenten Jahren 1848/49 <i>von Heiner Stauder</i>	38
1850: Von Mainz nach London – das „Schwert des Tiberius“ <i>von Michael Johannes Klein</i>	40
1851: Glücksfälle der Sammlungsgeschichte – der Ankauf des Depotfundes von Hochborn <i>von Birgit Heide</i>	42

1852: Der Mainzer Altertumsverein schreibt Geschichte – die Gründung des Römisch-Germanischen Zentralmuseums <i>von Annette Frey</i>	44
1853: Die Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft als Förderin des Vereins <i>von Ute Engelen</i>	46
1854: Die beiden Mitgliedsurkunden des August von Cohausen <i>von Franz Stephan Pelgen</i>	48
1854: „An einem Orte vereinigt ein Material für das Studium der Archäologie“ – die Ausstellungen des RGZM <i>von Annette Frey</i>	50
1855: Karl Klein und die frühen „Vereinsmitglieder-Brücken“ zwischen Mainz und Wiesbaden <i>von Franz Stephan Pelgen</i>	52
1855: Die Rettung des Eisenturms – das neue Vereinslokal <i>von Wolfgang Dobras</i>	54
1856: Mit der hessischen Ludwigsbahn in die Römerzeit <i>von Franz Stephan Pelgen</i>	56
1857: Der Mainzer Altertumsverein jenseits ausgetretener Pfade – römisches Schuhwerk <i>von Ellen Riemer</i>	58
1857: Die Pulverturmexplosion – auch der MAV half den Opfern <i>von Ulrike Glatz</i>	60
1858: Steinpfeiler, auf Holz gegründet – die römische Rheinbrücke bei Mainz <i>von Jens Dolata</i>	62
1858: Die römische Siedlung am „Dimesser Ort“ in Mainz <i>von Patrick Jung</i>	64
1859: Der Arzt Joseph Wittmann – ein bedeutender Naturkundler des 19. Jahrhunderts im Mainzer Altertumsverein <i>von Helmut Hildebrandt</i>	66
1859: Die Gründung des Vereins für christliche Kunst in der Diözese Mainz <i>von Norbert Suhr</i>	68
1861: Napoleon III. und Ludwig Lindenschmit d. Ä. – das Römisch-Germanische Zentralmuseum als Vorbild für das archäologische Nationalmuseum Frankreichs <i>von Annette Frey</i>	70
1862: Das „Museum der Stadt Mainz“ im Kurfürstlichen Schloss <i>von Gernot Frankhäuser</i>	72
1863: Karl Georg Bockenheimer – Historiker der Mainzer „Franzosenzeit“ <i>von Wolfgang Dobras</i>	74
1863: Um „die edle Aufgabe des Vereins zu lösen“ – zum Mitgliederstand 1863/64 <i>von Heiner Stauder</i>	76
1864: Ein altrömisches Gastmahl in Wallaus Weinwirtschaft – Mitgliederbindung und -werbung im Verein <i>von Wolfgang Dobras</i>	78
1866: Krieg: das Museum in Gefahr? <i>von Gernot Frankhäuser</i>	80

1866: Die Funde vom „Hinkelstein“ – ein Gewannname bei Monsheim und seine Folgen <i>von Birgit Heide</i>	82
1869: Römische Luxusgläser aus Hohen-Sülzen <i>von Michael Johannes Klein</i>	84
1871: Konkurrenz in der Stadt? Der neue Verein für plastische Kunst <i>von Patrick Schollmeyer</i>	86
1872: Prälat Friedrich Schneider – Kunst- und Denkmalpflege im kirchenpolitischen Kontext <i>von Claus Arnold</i>	88
1874: Die Korbgrassenmadonna – ein kapitales Werk der Sammlung <i>von Luzie Bratner</i>	90
1875: „Hier sprechen die Steine“ – der Becker'sche Katalog der Inschriften <i>von Michael Johannes Klein</i>	92
1876: Der Verein für Kunst und Literatur – „Das Organ aller Mainzer Kunstfreunde“ <i>von Luzie Bratner</i>	94
1877: Oberbürgermeister Carl Wallau – Ehrenpräsident des Vereins <i>von Hedwig Brüchert</i>	96
1879: Selbstportrait Ludwig Lindenschmits d. Ä. <i>von Norbert Suhr</i>	98
1880: Ein echtes Unicum im Museum – die Große Mainzer Adlerfibel <i>von Birgit Heide</i>	100
1881: Flussfunde aus dem Rhein bei Mainz <i>von Isabel Kappesser</i>	102
1882: Der Bretzenheimer Goldmünzenschatz – dokumentiert in der Zeitschrift des Vereins <i>von Wolfgang Dobras</i>	104
1883: Antiquitäten aus dem Holz der römischen Rheinbrücke <i>von Hubertus Mikler</i>	106
1883: Ein bunter Vogel für das preußische Kronprinzenpaar <i>von Annette Frey</i>	108
1883: Die Mainz-Sammlungen des „Rentners“ Franz Heerdt <i>von Franz Stephan Pelgen</i>	110
1886: Karl Körber und der Mainzer Silbermünzenschatz <i>von Jérémie Chameroy</i>	112
1887: Pfarrer Franz Falk – ein „nebenamtlicher“ Mainzer Historiker <i>von Claus Arnold</i>	114
1887: Ein Fest des Mainzer Altertumsvereins – 35 Jahre Gesamtverein und Römisch-Germanisches Zentralmuseum <i>von Annette Frey</i>	116
1889: Das Gedächtnis des Mainzer Altertumsvereins – die Ankaufs- und Geschenkebücher <i>von Ellen Riemer</i>	118

1890: Die Firma Ludwig Felmer und ihre Nachbildungen römischer Gläser <i>von Michael Johannes Klein</i>	120
1891: Der Oberweseler Kruzifix kommt nach Mainz <i>von Eduard Sebald</i>	122
1892: Vom Zeichner zum Museumsleiter: Peter Thaddäus Keßler <i>von Michael Johannes Klein</i>	124
1893: Verbunden über Generationen – MAV-Mitglieder und die Fastnacht <i>von Susanne Speth</i>	126
1893: Die Altertümer-Verantwortung des Vereins für ganz Rheinhessen <i>von Franz Stephan Pelgen</i>	128
1894: Oberbürgermeister Heinrich Gaßner – Ehrenpräsident des Vereins <i>von Hedwig Brüchert</i>	130
1896: Ein Helm des Typs Weisenau aus dem Rhein bei Mainz <i>von Michael Johannes Klein</i>	132
1897: Eduard Kreyßig – Leiter des Mainzer Stadtbauamtes und MAV-Vorstandsmitglied <i>von Paul-Georg Custodis</i>	134
1898: Ernst Neeb und der Rheinische Camera-Club <i>von Susanne Speth</i>	136
1898: Die römische Stadtmauer von Mainz <i>von Alexander Heising</i>	138
1899: Der Mainzer Altertumsverein im 19. Jahrhundert – ein überregionaler Vergleich <i>von Gabriele B. Clemens</i>	140
1900: „Im Schatten des Vaters“: Ludwig Lindenschmit d. J. <i>von Constanze Berbüsse und Annette Frey</i>	142
1901: Amphorenfunde am Dimesser Ort <i>von Ulrike Ehmig</i>	144
1901: Das Römisch-Germanische Zentralmuseum in der Ära Karl Schumacher – Erneuerung und Aufbruch <i>von Constanze Berbüsse</i>	146
1902: Der Eiserne Turm – ständig bedrohtes Stadtmonument und Depot der Sammlung des Vereins <i>von Luzie Bratner</i>	148
1903: Georg von Zastrow – der Letzte in der alten Festung <i>von Elmar Heinz</i>	150
1904: Die Große Mainzer Jupitersäule – ein Riesenpuzzle für Ludwig Lindenschmit d. J. <i>von Ellen Riemer</i>	152
1905: Ernst Neebs Verzeichnis der Kunstdenkmäler <i>von Joachim Glatz</i>	154
1906: Das Publikationsorgan des Vereins: die <i>Mainzer Zeitschrift</i> <i>von Wolfgang Dobras</i>	156

1907: Archäologie und Denkmalpflege – eine Stellungnahme von 1907 zu den römischen Lagerthermen auf dem Kästrich <i>von Jens Dolata</i>	158
1907: Forschungsschwerpunkt Barockskulptur – „So dürftig ist unsere Kenntnis von den Meistern“ <i>von Luzie Bratner</i>	160
1908: Antikes Gräberfeld und mittelalterliches Kloster am Albansberg <i>von Michael Johannes Klein</i>	162
1909: Heinrich Claß – ein Nationalist und Antisemit im MAV <i>von Ralph Erbar</i>	164
1909: „Unsere Johanniskirche ist der Bau Hattos“ – oder doch nicht? <i>von Guido Faccani und Gregor Ziorkewicz</i>	166
1910: Die Stadt Mainz übernimmt das Altertumsmuseum <i>von Gernot Frankhäuser</i>	168
1910: Die Rheinische Naturforschende Gesellschaft – eine Schwesterinstitution des MAV <i>von Kirsten Grimm</i>	170
1912: Gustav Binz als Direktor im Neubau der Mainzer Stadtbibliothek <i>von Annelen Ottermann</i>	172
1913: Eine Brauerei, zwei Lehrerinnen, zwei Rabbiner, ein Bischof und viele andere – zum Mitgliederstand 1912/13 <i>von Heiner Stauder</i>	174
1913: Martin Jung – ein amerikanischer Förderer des MAV <i>von Helmut Schmahl</i>	176
1915: Aktuelle Forschungsthemen in der <i>Mainzer Zeitschrift</i> – zur Architektur des Barock <i>von Luzie Bratner</i>	178
1916: Die Mainzer Nagelsäule <i>von Frank Teske</i>	180
1917: In Memoriam Prof. Dr. Karl Körber <i>von Michael Johannes Klein</i>	182
1919: Nach dem Krieg: der MAV und der Beginn der Alliierten Rheinlandbesetzung <i>von Katharina Thielen</i>	184
1920: Felix Ganz – Teppichhändler, Kunstliebhaber und MAV-Mitglied <i>von Adam Ganz</i>	186
1921: Der MAV inmitten französischer Kulturpolitik <i>von Katharina Thielen</i>	188
1921: Karl Emil Göttelmann – Oberbürgermeister und Vereinsvorsitzender <i>von Frank Teske</i>	190
1922: Rabbiner und Historiker – Siegmund Salfeld <i>von Andreas Lehnardt</i>	192
1923: Mitgliedsbeiträge in zehnstelliger Höhe? <i>von Wolfgang Dobras</i>	194

1925: Die Ausstellung alter Kunst aus Familienbesitz im Kurfürstlichen Schloss <i>von Gernot Frankhäuser</i>	196
1925: Vom Leiterwagen zum Autobus – die Wiederaufnahme der Vereinsausflüge <i>von Wolfgang Dobras</i>	198
1926: Aloys Ruppel, Direktor mult. – stellvertretender Vorsitzender und Ehrenmitglied des MAV <i>von Annette Ludwig</i>	200
1927: Rudolf Busch als Museumsmann <i>von Gernot Frankhäuser</i>	202
1927: Der Architekt Karl Usinger – Chronist der Stadttopographie und des zerstörten Mainz <i>von Luzie Bratner</i>	204
1928: Die statische Sicherung des Mainzer Domes – Dombaumeister Becker, die <i>Mainzer Zeitschrift</i> und der „Konstantinische“ Dom <i>von Winfried Wilhelmy</i>	206
1930: Die Feier der „Rheinlandbefreiung“ – „Frühstück“ von MAV- Vorstandsmitgliedern mit Reichspräsident von Hindenburg <i>von Hedwig Brüchert</i>	208
1932: Franz Joseph Spang – Schulrat und rheinhessischer Heimatforscher <i>von Helmut Schmahl</i>	210
1933: Siegmund Levi und die „Gleichschaltung“ des MAV <i>von Frank Teske</i>	212
1934: Heinrich Schrohe – Forscher und Lehrer <i>von Ferdinand Scherf</i>	214
1935: Josef Hans Kraemer – Vorsitzender in schweren Zeiten <i>von Ferdinand Scherf</i>	216
1935: Das neue Altertummuseum in der Golden-Ross-Kaserne und sein Direktor Heinz Biehn <i>von Emily Löffler</i>	218
1936: Wilhelm Diepenbach – Numismatiker, Archivar und MAV-Schriftführer <i>von Wolfgang Dobras</i>	220
1937: Neueröffnung des Altertummuseums im ehemaligen Kurfürstlichen Marstall <i>von Gernot Frankhäuser</i>	222
1938: Kauf und Tausch im Dienste der Heimat <i>Michael Johannes Klein</i>	224
1938: Isidor Reiling – jüdischer Antiquitätenhändler, ehemaliges Mitglied des Mainzer Altertumsvereins <i>von Hans Berkessel</i>	226
1939: Der Mainzer Altertumsverein im Zweiten Weltkrieg <i>von Frank Teske</i>	228
1940: Ein sensationeller Neuzugang im Altertummuseum Mainz – das Fürstengrab von Planig <i>von Birgit Heide</i>	230

1943: Gisela Bergsträsser – die erste Referentin beim Mainzer Altertumsverein von <i>Bettina Braun</i>	232
1944: Die Germanisierung der Archäologie im Nationalsozialismus – Gustav Behrens und das RGZM in kritischer Distanz? von <i>Rainer Schreg</i>	234
1945: Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg von <i>Wolfgang Dobras</i>	236
1946: Wiederaufbau oder Neubau? von <i>Rainer Metzendorf</i>	238
1947: 100 Jahre MAV – die nachgeholte Jubiläumsfeier von <i>Susanne Speth</i>	240
1948: Der Jubiläumskatholikentag – kulturelles Beiprogramm unter Beteiligung des AltertumsMuseums von <i>Hermann-Josef Braun</i>	242
1949: Die Wiederherstellung des ehemaligen Kurfürstlichen Schlosses von <i>Joachim Glatz</i>	244
1950: Im Einsatz für „die Erhaltung des altehrwürdigen Stadtbildes“ – der Kampf um den Schönborner Hof von <i>Georg Peter Karn</i>	246
1951: Michel Oppenheim – Verfolgter des NS-Regimes, Kulturdezernent und Beiratsmitglied des MAV von <i>Frank Teske</i>	248
1953: Vergebliches Ringen um die Erhaltung – Lauteren'sches Haus und Armklarenkloster von <i>Georg Peter Karn</i>	250
1953: „Meenzer Bub“ mit turbulentem Leben: Wolfgang Fritz Volbach von <i>Gabriele Mietke</i>	252
1954: Friedrich Gerke – Christliche Archäologie und Kunstgeschichte im Mainz der Nachkriegszeit von <i>Gregor Wedekind</i>	254
1955: „Rettet die Mainzer Baudenkmäler“ – ein Vortrag von Fritz Arens beim MAV von <i>Joachim Glatz</i>	256
1956: Prälat Anton Philipp Brück – ein Meister des historischen Details von <i>Thomas Berger</i>	258
1957: Jakob Franz und Peter Fehl – zwei Schulleiter und Lehrer als Vorsitzende von <i>Ferdinand Scherf</i>	260
1957: Rudolph Walther – der Sonderbeauftragte für die <i>Mainzer Zeitschrift</i> von <i>Ramona Weisenberger</i>	262
1958: Ernst May und das Neue Mainz – der Aufbauplan Innenstadt von <i>Rainer Metzendorf</i>	264
1959: Das Löhr'sche Haus Haus in der Rheinstraße von <i>Joachim Glatz</i>	266
1960: Die Turmabende des MAV – geselliges Beisammensein mit Lerneffekt von <i>Susanne Speth</i>	268

1961: Beginn eines fulminanten Gelehrtenstreits – der Fund des sog. Augustuskopfes <i>von Patrick Schollmeyer</i>	270
1961: Adam Gottron und die Arbeitsgemeinschaft für mittelrheinische Musikgeschichte <i>von Axel Beer</i>	272
1961: Albert Stohr – ein Bischof zwischen Pastoral und Politik, Mitglied des MAV <i>von Hermann-Josef Braun</i>	274
1962: Falsches Datum – richtiger Zeitpunkt. Der MAV und die 2.000-Jahr-Feier von Mainz <i>von Andreas Goltz</i>	276
1962: Das bischöfliche Palais und sein Untergang <i>von Joachim Glatz</i>	278
1962: Aurea Moguntia – Profil einer Stadt <i>von Luzie Bratner</i>	280
1964: Prälat Adam Gottron – belebte Mainzer Musikgeschichte <i>von Jonathan Gammert</i>	282
1965: „Hat sich die Mitgliederzahl mehr als verdoppelt“ – zum Mitgliederstand 1965 <i>von Heiner Stauder</i>	284
1967: Wechselvolle Geschichte der Bestände – die Übergabe der Sammlungen der Stadt Mainz an das Land Rheinland-Pfalz <i>von Birgit Heide</i>	286
1968: Kleine Plätze mit menschlichem Maßstab – die Mainzer Altstadtanierung <i>von Georg Peter Karn</i>	288
1969: Elisabeth Darapsky – Rednerin beim 125-jährigen Jubiläum <i>von Susanne Speth</i>	290
1970: Der zweitjüngste Vorsitzende der Vereinsgeschichte: Helmut Mathy <i>von Wolfgang Dobras</i>	292
1971: „Denn der Wandel ist für das Mainzer Stadtbild nichts Neues“ – Ludwig Falck und die historische Topographie von Mainz <i>von Wolfgang Dobras</i>	294
1972: Ein Bild wird Relief – die Ludwig Lindenschmit-Plakette <i>von Ullrich Hellmann</i>	296
1972: Kulturdezernent Anton Maria Keim – Ehrenmitglied des MAV <i>von Hedwig Brüchert</i>	298
1973: Ein herausragendes Bauwerk der Nachkriegsmoderne – das umstrittene Mainzer Rathaus von Arne Jacobsen <i>von Matthias Müller</i>	300
1974: Bedrohte Baudenkmäler– Professorenhäuser, Proviantmagazin, Villen auf der Bastei <i>von Joachim Glatz</i>	302

1975: „Wir sind Erben der Geschichte“: Der MAV und das Domjubiläum <i>von Winfried Wilhelmy</i>	304
1978: „Erfüllung einer überfälligen Pflicht“ – die Ausstellung „Juden in Mainz“ <i>von Wolfgang Dobras</i>	306
1979: Franz Dumont – Die Mainzer Republik: Ausgangspunkt für ein großes Werk <i>von Ferdinand Scherf</i>	308
1981: Gründung des Geschichts- und Brauchtumsvereins Mainz-Weisenau e.V. Der MAV erhält „Konkurrenz“ <i>von Reinhard Schmid</i>	310
1981: Der Dativius Victor-Bogen. Ein Traum des MAV wird wahr <i>von Ellen Riemer</i>	312
1983: Bald das tausendste Mitglied? Zum Mitgliederstand 1983 <i>von Heiner Stauder</i>	314
1983: Gründung des Vereins für Sozialgeschichte Mainz <i>von Hedwig Brüchert</i>	316
1984: Römische Funde im Museum Castellum <i>von Michael Johannes Klein</i>	318
1986: Wenn Steine sprechen – Persönlichkeiten des MAV auf dem Aureusfriedhof <i>von Anke Sprenger</i>	320
1988: Führungen waren sein Leben: Wilhelm Jung, der Direktor des Dommuseums, wird pensioniert <i>von Winfried Wilhelmy</i>	322
1990: Gemeinsame Geschichte verbindet – Mainz und Erfurt <i>von Steffen Raßloff</i>	324
1991: Die Rettung der Mainzer „Paulskirche“ – der Frankfurter Hof <i>von Georg Peter Karn</i>	326
1991: Philipp Kepplinger – ein Aktiver auch beim MAV <i>von Susanne Speth</i>	328
1994: 150 Jahre Mainzer Altertumsverein <i>von Michael Johannes Klein</i>	330
1998: Das Jahr der hl. Hildegard von Bingen <i>von Winfried Wilhelmy</i>	332
1999: Ein eigener Verein für das Römische Mainz <i>von Bernd Funke</i>	334
2000: „Die Jubiläumsfieberkurve von Gutenbergs Erfindung“ – der MAV und der größte Sohn der Stadt <i>von Wolfgang Dobras</i>	336
2001: Genau, penibel, verlässlich – die Schatzmeister des MAV <i>von Ramona Weisenberger</i>	338
2002: Organisation im Wandel – MAV-Mitglieder engagieren sich <i>von Susanne Speth</i>	340

2003: Zusammenarbeit und Symbiose – der MAV und das Institut für Geschichtliche Landeskunde (IGL) <i>von Michael Matheus</i>	342
2004: Vortrags- und Versammlungsorte – der Mainzer Altertumsverein ist gut vernetzt <i>von Susanne Speth</i>	344
2006: Das römische Bühnentheater – Entdeckung, Identifizierung und Erhaltung eines spätantiken Baumonuments <i>von Jens Dolata</i>	346
2007: „Über uns der Dom“ – ein Film von den Bildwerken des Mainzer Doms <i>von Johannes Kamps</i>	348
2007: Die neue museale Präsentation der Figuren vom Hauptportal der Liebfrauenkirche <i>von Eva Brachert</i>	350
2007: Die neue museale Präsentation des Skulpturenschmucks vom Alten Kaufhaus auf dem Brand <i>von Eva Brachert</i>	352
2008: „Ehrenkonservatorin“ für Kurmainzer Kulturschätze in Datschitz: Jana Bisová <i>von Franz Stephan Pelgen</i>	354
2010: Die Neueröffnung des Landesmuseums Mainz – die alten Bestände des Mainzer Altertumsvereins im neuen Licht <i>von Birgit Heide</i>	356
2011: Weit verbreitet – die <i>Mainzer Zeitschrift</i> als Tauschobjekt <i>von Susanne Speth</i>	358
2012: Historikertag in Mainz – Plattform für historische Vereine als Schnittstelle zwischen Forschung und Gesellschaft <i>von Monika Storm</i>	360
2013: Der Ostein- und Niederwald-Schwerpunkt des Vereins <i>von Franz Stephan Pelgen</i>	362
2014: Die Kesselstatt-Arbeitsgruppe aus der Mitte des MAV <i>von Thomas Hilsheimer</i>	364
2017: Eine der frühesten Schlosserweiterungen im Alten Reich: Das Mainzer Kurfürstenschloss verdient eine denkmalgerechte Wiederherstellung! <i>von Matthias Müller</i>	366
2018: Der Mainzer Altertumsverein auch als „Kurmainz-Verein“ <i>von Franz Stephan Pelgen</i>	368
2019: Auf der Suche nach Heimat und regionaler Identität – Geschichtsvereine in Zeiten beschleunigten Wandels <i>von Gunter Mahlerwein</i>	370
Abkürzungsverzeichnis	372
Literaturverzeichnis	372
Abbildungsverzeichnis	400
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	406
Freunde, Förderer und Sponsoren	408